

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
6./7. Juni 2025 | 23. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

70+80+MORE

EXPRESS
i50
PARTY

FR, 27. JUNI
LIVE MUSIC HALL

BEGINN 21:00 | EINTRITT IM VORVERKAUF: 20,00 €
TICKETS & INFOS ÜBER KÖLNTICKET & RAUSGEGANGEN

ANZEIGE

MARKISENTUCH-TAUSCH
AKTIONSWOCHEN VERLÄNGERT!



Jetzt noch sparen:
20%
RABATT
bis 21.06.2025

75 JAHRE RHEINISCHE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

16 Millionen Ausleihen: Zehn Jahre KVB-Rad

Köln. 10 Jahre KVB-Leihräder – da zieht das Verkehrsunternehmen Bilanz. Am 8. Mai 2015 rollten die ersten Leihräder der KVB durch Köln. Seitdem hat sich das Leihradangebot, das die KVB zusammen mit ihrem Partner nextbike (Leipzig) betreibt, im Kölner Verkehr etabliert. Seit 2021 besteht die Flotte aus 3000 Rädern, die als „KVB-Rad 2.0“ die erste Generation ablösen.

Insgesamt 16 Millionen Ausleihen konnten in den vergangenen zehn Jahren verzeichnet werden. Bisher wurde jedes Jahr die vorjährige Nachfrage übertroffen – die Nutzer haben somit jedes Jahr einen neuen Nachfragererekord eingefahren. Aktuell sind 365.914 Nutzer registriert. Das entspricht etwa einem Drittel der Einwohnerschaft Kölns. Bei einer über die Jahre konstant gebliebenen durchschnittlichen Fahrtweite von 1,7 Kilometer

27,2 Mio. Kilometer wurden mit den KVB-Bike bereits „erradelt“
Foto: Archiv

(Luftlinie; real mehr) wurden in den vergangenen zehn Jahren mindestens 27,2 Millionen emissionsfreie Kilometer mit den KVB-Rädern zurückgelegt. Radfahren mit konventionellen Rädern setzt weder das klimaschädliche Kohlendioxid (CO₂), noch gesundheitsgefährdende Stickoxide (NO_x) frei. Das Leihradangebot ist in den Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) sowie in das Deutschlandticket integriert. Nutzerinnen und Nutzer mit einem Abo des VRS oder mit einem bei der KVB erworbenen Deutschlandticket in Form einer Chipkarte können die KVB-Räder bei jeder Fahrt bis zu 30 Minuten kostenfrei nutzen.

Planung schon weit: Die Domstadt als Zentrum der Rhein-Ruhr Spiele



Olympia
in Köln?



So stellen sich die Planer das Kölner Olympiastadion mit dem angrenzenden olympischen Dorf in Chorweiler vor. Visualisierung: Photothek Media Lab

Riesenspaß für die Pänz: Saisonstart der Wasserspielplätze

An 15 Orten sprudelt's wieder

Köln. Der meteorologische Sommer hat begonnen: Zum Saisonauftakt öffnet die Stadt Köln den Wasserspielplatz im Inneren Grüngürtel. Er steht ab sofort wieder zur Verfügung. Im Anschluss daran sprudelt das Wasser nach und nach auch auf den anderen 15 Wasserspielplätzen im Stadtgebiet.

In diesem Jahr gehen auch die Wasserspielangebote im Nippeser Tälchen in Nippes und am Taunusplatz in Humboldt/Gremberg wieder an den Start. Hier lagen über längere Zeit komplexe Rohrschäden vor, die nun durch eine Fachfirma aufwendig instandgesetzt wurden. Gerade der

Spielplatz im Nippeser Tälchen ist mit seiner schönen Parklage, den vielen Matschtischen und der nahegelegenen Gastronomie ein beliebtes Ausflugsziel für Familien.

Der Wasserspielplatz im Inneren Grüngürtel zwischen der Venloer Straße und der Vogelsanger Straße ist das größte öffentliche Wasserspielangebot für Kinder und Jugendliche der Stadt Köln. Auf der 1.300 Quadratmeter großen, im Jahr 2021 eröffneten Fläche sorgen zahlreiche Spielattraktionen für Wasserspaß.

Die Anlage ist komplett barrierefrei und ermöglicht ein gemeinsames inklusives Spielen. Aus Gründen der Nachhal-

tigkeit läuft das Wasser nicht permanent, sondern muss durch Betätigen der Drückknöpfe aktiviert werden. In den vergangenen Wochen wurden mehr als 40 Bodendüsen wieder eingebaut, die Wasserspielattraktionen nach teilweise erforderlicher Reparatur wieder montiert, die Anlage hochgefahren und mit Wasser befüllt. Erste Testläufe zeigten, dass die im Boden verbauten komplexe Wassertechnik und die Pumpenanlage den Winter unbeschadet überstanden haben. Zudem haben die Mitarbeitenden den Boden intensivreinigt und das Wasser gründlich auf mögliche Belastungen geprüft.



Kölns größter Wasserspielplatz liegt im Grüngürtel.
Foto: Stadt Köln/Stefanie Sandau



deineTorte.de
Exklusive Torten bestellen



Torten für
Einschulung &
Kindergartenstart
bei **deineTorte.de**
bestellen und
direkt in
Ehrenfeld abholen!

Hier geht's direkt zu Deiner Traumtorte!



Vitalisstr. 184
50827 Köln

Grafik: Abil/stockadobe.com / Montagetag: EXPRESS - Die Woche

Familienanzeigen

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen

Dirk Schreiber

Im Alter von 53 Jahren verstarb Herr Schreiber viel zu früh. Herr Schreiber war über viele Jahre ein engagierter und zuverlässiger Mitarbeiter der DEUTZ AG. Mit seinem Fachwissen, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Menschlichkeit hat er das Team bereichert und Spuren hinterlassen.

Sein plötzlicher Verlust hinterlässt eine große Lücke. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, den Angehörigen und allen, die ihm nahestanden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufsichtsrat, Vorstand, Betriebsrat und Belegschaft der DEUTZ AG



Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.

seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



www.flohr-faust-grabsteine.de

Zeitlos schöne Grabsteine
zu günstigen Preisen.

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH

Grabanlagen
aus Granit
inkl. Einfassung
und Montage,
Tiefenfundament
mit Standfestigkeitsgarantie,
Schrift und
Ornament eingetragene
einer Laternen
aus Bronze
oder Aluminium.



Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!

Luxemburger Straße 249-251 - 50354 Hürth-Hermülheim - 02233 70 00 34

Und alles Getrennte
findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

Die große Liebe fand sich an der Tankstelle

Edith und Anton Warmesbach sind seit 1955 verheiratet.
Foto: Arton Krasniqi



Edith und
Anton sind
70 Jahre
verheiratet

VON RIKA KULSCHEWSKI

Zollstock. „Wir haben uns kennengelernt, und dann sind wir immer zusammengeblieben“, sagt Anton Warmesbach, lacht, schaut zu seiner Frau Edith und streicht ihr liebevoll über den Arm. 70 Jahre sind sie verheiratet. Die Vertrautheit und der Zusammenhalt sind in jedem Moment deutlich zu spüren.

Angefangen hat alles in Quelle, einem Stadtteil von Bielefeld. Edith Warmesbach war während des Zweiten Weltkriegs mit ihrem Vater und ihren Geschwistern von Ostpreußen geflohen. In Quelle hatte sie eine Tante, bei der sie untergekommen waren. Dort wuchs Edith auf, machte eine Ausbildung zur Schneiderin und fuhr immer mit dem Mofa zur Arbeit. Auf dem Weg war eine Tankstelle, in der Anton Warmesbach arbeitete.

Anton war als uneheliches Kind nach dem Tod seiner Mutter von seinen Großeltern aufgezogen worden. Als seine Großmutter starb, zog er zu seinem Onkel nach Brackwede – direkt neben Quelle.

In den 1960er-Jahren zog das junge Ehepaar nach Köln.

„Edith und ihre Schwester haben immer wieder bei uns getankt“, erinnert sich Anton. Als Edith im Mai 1954 mit ihrem Cousin eine Tour machen wollte und dieser an der Tankstelle nach einem Auto fragte, lernten sie sich besser kennen.

„Dann hat es sich so ergeben“, sagt Edith. Sie hätten sich daraufhin immer wieder mit mehreren getroffen und sich gut verstanden. Und dann ging alles recht schnell: An Weihnachten

verlobten sie sich. Am 27. Mai 1955 heirateten sie in Quelle.

„Man musste sich da ein bisschen prüfen“, sagt Edith, „aber wir hatten ja beide nichts und dann hat es finanziell Sinn ergeben, zusammenzuziehen und Miete zu sparen.“ Und seitdem machten sie eben alles zusammen. „Wir haben keine Geheimnisse, reden über alles offen, haben immer alles zusammen gekauft und zusammen entschieden“, erzählt Anton. Dazu gehörte auch der Entschluss, nach Köln zu ziehen.

„Ich habe immer gesagt, bei der nächsten Gelegenheit geht es zurück nach Köln“, sagt Anton. „Und ich hab gesagt, dass wir das nur machen, wenn wir Arbeit und Wohnung dort haben“, ergänzt Edith. Die Gelegenheit kam Anfang der Sechziger, als er seinen Vater kennenlernte und dieser wollte, dass Anton in seiner Tankstel-

le arbeitete. So zogen sie nach Köln. Dort passierte ein kleines Wunder. Edith hatte vom Arzt gesagt bekommen, dass sie keine Kinder haben könnte – doch dann war Edith plötzlich schwanger. An Heiligabend 1963, neun Jahre nach ihrer Verlobung, kam ihr Sohn Ralf zur Welt.

Anton, der 91 Jahre alt ist, und seine 88-jährige Edith haben nicht nur zu ihrem Sohn ein enges Verhältnis, sondern auch zu ihrer Schwiegertochter, ihren Enkeln und Urenkeln. Ein Geheimnis für eine glückliche Ehe und ein langes Leben haben sie nicht, sagt das Ehepaar. „Spaß muss sein“, sagt Anton und verrät so vielleicht doch einen Schlüssel zum Glück: „Das Leben und die Welt sind ernst genug.“ Streit gebe es immer, meint Edith außerdem, „aber man kann sich ja wieder versöhnen“.

ANZEIGE

ANZEIGE

Kraftloses, dünnes Haar kann viele Ursachen haben!



Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es zusätzlich auch noch an Volumen einbüßen könnte.

Wichtig zu wissen: Wer pro Tag um die 60 Haare verliert, muss sich noch keine Gedanken machen. Das ist völlig normal und dem natürlichen Wachstumszyklus der Haare geschuldet. Wachsen nur mehr dünne Haare nach, sollte man aber gegensteuern. Dazu hilft es, die möglichen Ursachen zu kennen.

Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter vermehrt ausfallen, ist ein weit

verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

1. Saisonaler „Haarausfall“
Gerade jetzt im Sommer können vermehrt Haare ausfallen. Der Hintergrund ist einerseits die vermehrte Sonneneinstrahlung, andererseits aber auch die Belastung durch Zusätze in Schwimmbädern oder dem austrocknenden Salzgehalt im Meerwasser.

2. Hormonelle Umstellung
Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während der Wechseljahre), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und

langsamer nachwachsendes Haar. Auch in der Stillzeit werden die Haare lichter – Frauen verlieren dann bis zu 30 % ihrer Haare.

3. Zu häufiges Föhnen
Beim Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen – gerade jetzt, wo es draußen ohnehin wieder wärmer ist. Wenn trotzdem geföhnt wird, sollten Sie immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

Warum Haare spröde und brüchig werden?

Was viele nicht wissen: Ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann zu dünnem, sprödem und brüchigem

Haar führen. Umso wichtiger ist es die Haarfollikel von innen heraus zu unterstützen. Gegensteuern kann man zum Glück mit der richtigen Nährstoffkombination:

Eine gezielte Versorgung mit Biotin leistet einen Beitrag zum Erhalt normaler Haare. Es ist auch als „Schönheitsvit-

amin“ bekannt und spielt eine elementare Rolle für die Haarsubstanz. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann nicht ausreichend Keratin gebildet werden und es wird spröde und brüchig. Doch Biotin allein ist nicht genug. Durch eine Kombination mit den wichtigen Spurenelementen Eisen, Zink und Selen werden die Haarwurzeln umfassend mit Nährstoffen versorgt.

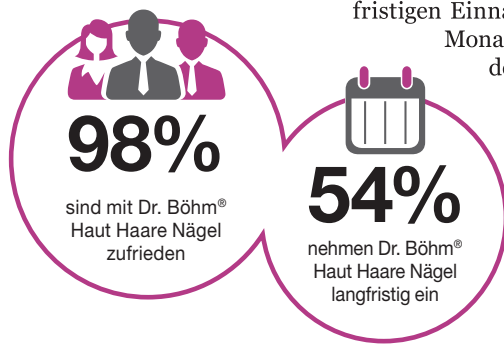
Was Apotheker empfehlen

Diese Kombination an Nährstoffen ist in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten enthalten. Zusätzlich punktet das Produkt mit organischem Schwefel (MSM) und hohem Anteil an Kieselerde, die neben der enthaltenen Goldhirse ein natürlicher Lieferant von Silizium ist. Bereits im Mittelalter war die Goldhirse als „Schönheitskorn“ bekannt.

Besonders interessant: Alle Produkte von Dr. Böhm® werden unter höchsten Arzneimittelstandards produziert – keine Selbstverständlichkeit für Nahrungsergänzungsmittel.

Umfrage bestätigt Zufriedenheit

Eine groß angelegte Umfrage unter Anwendern von Dr. Böhm® Haut Haare Nägel bestätigt deren Zufriedenheit. Von über 130 Teilnehmern waren 98% zufrieden oder sehr zufrieden. Da die besten Ergebnisse bei einer langfristigen Einnahme (über 2–3 Monate) erzielt werden, nimmt auch die Hälfte der Befragten das Präparat mehrmals pro Jahr ein.¹



¹Kundenbefragung seit 2018

APOTHEKEN-TIPP bei schütterem Haar



Nahrungsergänzungsmittel

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✔ Biotin, Zink und Selen für den Erhalt normaler Haare
- ✔ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✔ Ergänzt durch natürlichen Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

Dr. Böhm® - höchste Qualität aus der Apotheke

Dr. Böhm® kombiniert seit über 50 Jahren erfolgreich traditionelles Heilwissen mit aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Arzneimittel-Standards. Das Ergebnis: Optimal dosierte, effektive und gut verträgliche Präparate. Mehr Infos unter drboehm.com

² Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 03/2025



Dr. Böhm Haut Haare Nägel
ist als Monatspackung (60 Stk.) sowie als 3-monatige Schönheitskur (180 Stk.) zum Vorteilspreis erhältlich. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach.

Für Ihre Apotheke
PZN: 19485477, 180 Stk. UVP 49,90 €
PZN: 15390975, 60 Stk. UVP 19,90 €



Aufstieg in die 2. Liga mit einem Heimsieg

Blau-Weiß Köln feiert



Sülz. Der zweite Matchball saß. Nachdem die Regionalliga-Hockeyspielerinnen von BW Köln den vorzeitigen Aufstieg beim HC Essen 99 (2:3) verpasst hatten, machten sie auf eigener Anlage den Sprung in die 2. Bundesliga samt Meisterschaft perfekt. Am viertletzten Spieltag, wohlge- merkt. „Wir haben unsere Mission erfüllt“, sagte Patrick Montag nach dem 2:1-Erfolg über den Crefelder HTC. Den Last-Minute-Treffer durch Mia Kähler bezeichnete der Cheftrainer als „sinnbildlich für die Saison. Die Mädels waren vor allem in mentaler Hinsicht spitze.“ Dem Team um die „ewige“ Torhüterin Swantje Adams (44) und Kapitänin Lynn Werker hätte sogar ein Remis zum vorzeitigen Auf-

stieg gereicht. Angesichts des großen Vorsprungs auf RW Köln II (elf Punkte) und den nächsten aufstiegsberechtig- ten Rivalen Bergisch Gladbach (12) gerät der Saisonend- spurt aus BW-Sicht zum Schaulaufen. „Der Aufstieg war in jeder Hinsicht verdient“, bilanzierte Montag. Er hatte die Mannschaft nach dem Zweitliga-Abstieg 2023 übernom- men und übergibt sie nach der Rückkehr im zweiten An- lauf nun in die Hände des bisherigen Co-Trainers Sascha Heinrich. Sein Nachfolger soll den dreifachen Feldhockey- Meister nun im „Bundesliga-Unterhaus“ etablieren. In der Hallen-Saison peilt Blau-Weiß die Rückkehr in die 1. Liga an. (tim.)

Foto: Blau-Weiß Köln

Auf der Suche nach einem schattigen Plätzchen treibt es Städter im Sommer häufig in die Grünanlagen, wie zum Beispiel die Uni-Wiesen. Wasser gibt's da aber selten. Foto: Hermans



Kühle Spots fürs Veedel gesucht

Der Klimawandel wird der Stadt Köln in Zukunft ordentlich einheizen. Deshalb fordert die Bezirksvertretung Lindenthal die Verwaltung auf, in jedem Stadtteil des Bezirks mindes- tens einen „Kühlspot“ einzurichten.

VON HANS-WILLI HERMANS

Lindenthal. Das Früh- jahr gibt einen ersten Vor- geschmack. Der Monat April wich deutlich von der Norm ab und war einer der wärm- sten seit Beginn der Wetterauf- zeichnung 1881. Bisher spricht einiges für die Annahme, dass der Sommer nicht kühler aus- fallen wird. Im Gegenteil: Nach Berechnungen des Landesamts für Natur, Umwelt und Ver- braucherschutz NRW (LANUV) ist aufgrund des Klimawandels mit einer Zunahme der Hitze- tage in Großstädten wie Köln um 60 bis 150 Prozent zu rech-

nen. Und Europa sei der Kon- tinent mit der schnellsten und deutlichsten Zunahme an Hit- zebelastungen.

Auf Antrag der Grünen- fraktion fordert die Bezirks- vertretung Lindenthal daher die Verwaltung auf, den städ- tischen „Hitze-Aktionsplan“ für den Bezirk konkret umzu- setzen.

Zum Beispiel, indem in den Sommermonaten in jedem Lindenthaler Stadtteil min- destens ein „Kühlspot“ ein- gerichtet wird. An solchen Orten sollen die Besucher schatti- ge Sitzmöglichkeiten vorfin- den, aber auch ein kostenloses

Frischwasser-Angebot. Was die technischen Details angehe, könnte sich die RheinEnergie an dem Projekt beteiligen.

BV fordert für jeden Stadtteil im Bezirk ei- nen „Kühlspot“.

Bei der Suche nach geeig- neten Orten seien örtliche Orga- nisationen, Kirchen, Schulen und Gastronomie einzubezie- hen. Die gegebenenfalls pro- visorische Gestaltung von öffentlichen und privaten Räu- men zu einem „Kühlspot“ sei „eine Möglichkeit für belaste- te Personen, weiterhin am öf- fentlichen Leben teilnehmen zu können und sich nicht nur zu Hause aufzuhalten“, heißt es in dem Antrag. Er wurde einstimmig angenommen.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Vom 13. bis 15. Juni: Gourmet- und Winzermeile, Kinderland und verkaufsoffener Sonntag

Lindenthal feiert vom 13. bis 15. Juni: Familien- und Veedelsfest auf der Dürener Straße

Lindenthal zeigt sich am Wochenende vom 13. bis 15. Juni von seiner schönsten Seite. Drei Tage lang wird auf der Dürener Straße und auf dem Karl-Schwing-Platz das Lindenthaler Familien- und Veedelsfest gefeiert, ausgerichtet von der Interessengemeinschaft Ring Lindenthaler Geschäftsleute.

Die Interessengemeinschaft Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V. (kurz RLG) hat es auch in diesem Jahr geschafft, groß- artige Feste auf die Beine zu stellen. Schon am kommen- den Juniwochenende steht das nächste Event an – das Familien- und Veedelsfest vom 13. bis 15. Juni auf dem Karl-Schwing-Platz und entlang der Dürener Straße. Das mittlerweile etablierte Fest hat wieder einiges zu bieten: eine Gourmet- und Winzermeile mit zwei Pop-Up Weinbars und einer Cocktail-Bar auf dem Karl Schwing-Platz, einen ver- kaufsoffenen Sonntag und ein riesiges Kinderland. Da- bei ist der abgesperrte Be- reich für die Kids wieder ein besonderes Highlight. Dort wird es Hüpfburgen, Tor- wandschießen, eine Foto- box und vieles mehr geben. Dank tatkräftiger Unterstüt- zung vieler Sponsoren muss kein Kind für den Spaß im

Spielerland zahlen: „Die Ak- tionen im Kinderland sind auch in diesem Jahr für Pänz komplett kostenlos. Denn sie werden von uns sowie unterschiedlichen Unternehmen und ande- ren Unterstützerinnen und Unterstützern gesponsert. So können wir realisieren, dass alle Kinder den Zugang zu den schönen Aktionen und einen wunderbaren Tag in Lindenthal haben“, erklärt Michael Spernat, Vorsitzender des RLG. Dem Vater von zwei Kindern war dieses Projekt bereits seit dem Auftakt der beliebten Fest-Reihe ein besonderes Anliegen. Neben dem Kin- derland, welches am ver- kaufsoffenen Sonntag am 15. Juni stattfinden wird, gibt es auch in den zahl- reichen schönen Geschäften entlang der Dürener Straße viele Aktionen und Überras- chungen zu entdecken. Die Lindenthaler Geschäftsleu- te haben sich Großartiges



für alle Besucher einfallen lassen – Shopping Spaß garantiert! Begleitet wird das fröhliche Wochenende wieder von der tollen Gour- met- und Winzermeile, die bereits ab Freitag, 13. Juni, zum Schlemmen und Ver- weilen einlädt. Neben den leckeren Angeboten der Foodstände und den Super- Drinks erwartet die Gäste natürlich auch richtig gute Musik. Der Eintritt ist natür- lich frei!



Planungen weit vorangeschritten: Domstadt soll Zentrum der Rhein-Ruhr-Spiele werden

Olympia in Köln?

Der Traum von Olympischen Spielen an Rhein und Ruhr nimmt Formen an, auch wenn über einige entscheidende Eckdaten weiterhin keine Klarheit herrscht. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst jedenfalls scheint heftigst infiziert vom Virus Olympia. Er trug die Idee jüngst im Sport- und Olympiamuseum in Köln mit Verve und sichtlicher Begeisterung vor. Anderthalb Stunden dauerte die Konzept-Präsentation durch Wüst und die Oberhäupter der beteiligten Städte vor einer Delegation des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Auch die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker war dabei. „Wir wollen ein großes Fest des Sports feiern, mit nie dagewesenen Zuschauerzahlen, mit spektakulären Sportstätten, getragen von einer sportbegeisterten Bevölkerung“, sagte Wüst: „NRW kann Sportgroßereignisse organisieren und wir sind von Herzen gern Gastgeber.“

von SUSANNE ROHLFING

Köln. Es geht um die Jahre 2036, 2040 oder 2044. Wann die Spiele für welches Jahr vergeben werden und für wann das Internationale Olympische Komitee (IOC) wieder mit einem europäischen Ausrichter plant, ist aktuell völlig unklar. Zunächst muss Ende Juni die neue IOC-Präsidentin Kirsty Coventry die Geschäfte von ihrem deutschen Vorgänger Thomas Bach übernehmen. Saudi-Arabien, Katar, Indien und der afrikanische Kontinent stehen bereits Schlange mit dem Wunsch, Olympia-Ausrichter zu werden. Und für die nächsten Europa-Spiele gilt Budapest als starker Kandidat. Es dürfte also schwer werden für Deutschland, egal mit wel-

cher Stadt oder Region. Rhein-Ruhr hat sich nun also offiziell in den Kreis der Ausrichter-Interessenten begeben, zuvor hatten bereits München und Berlin dem DOSB ihre Konzepte präsentiert, am vergangenen Samstag folgte Hamburg. Der Dachverband des deutschen Sports muss dann entscheiden, mit welcher Stadt oder Region man in den Wettbewerb gehen will. Der Zeitplan sieht dabei so aus: Bis zum Ende des Jahres prüft der DOSB die vier Bewerbungen anhand eines zuvor aufgestellten Kriterienkatalogs und gibt bekannt, wer alle Anforderungen erfüllt und im Rennen bleibt. Dann können die Bewerber Bürgerbeteiligungen durchführen – wenn sie wollen. Eine Vorgabe des DOSB oder des IOC ist das nicht. Wüst kündigte an, dass es in NRW Bürgerentscheide geben soll, voraussichtlich zeitgleich in allen beteiligten Städten. Im September 2026 will der DOSB dann entscheiden, mit welchem deutschen Ausrichter er sich um die Austragung Olympischer und Paralympischer Spiele bewerben will.

An Rhein und Ruhr würde man zu 95 Prozent auf bestehende oder temporär errichtete oder errichtete Sportstätten zurückgreifen, sagte Wüst. Die spektakulärste Idee: Im Stadion auf Schalke soll ein temporäres Schwimmbad errichtet werden – 60.000 Zuschauer bei olympischen Schwimmwettbewerben wären ein Novum. Die Parasportler freut der Plan, die Finalsiege ihrer Ballsportarten in der Kölner Lanxess-Arena stattfinden zu lassen – auch 20.000 Zuschauer sind nicht unbedingt Alltag im paralympischen Sport. Köln hätte zudem gute Chancen, das Herz der NRW-Spiele zu werden. Die im Stadtbezirk Chorweiler liegende Fläche „Kreuzfeld“, die ohnehin ein



So stellen sich die Planer das Olympiastadion mit dem angrenzenden olympischen Dorf in Chorweiler vor. Visualisierung: Photothek Media Lab

neuer Stadtteil Kölns werden soll, gilt als möglicher Standort für ein temporäres Leichtathletik-Stadion für 50.000 Zuschauer mit angeschlossenem Olympischen Dorf für die Athletinnen und Athleten. Allerdings hat das mit den Planungen befasste Architektur- und Stadtplanungs-Büro Planquadrat aus Darmstadt auch in Essen eine geeignete Fläche ausgemacht. Wer Stadion und Dorf bekommt, soll am Ende des DOSB entscheiden. Hendrik Wüst trug diese interessante Deutung vor: „So ein Konzept trägt zwei Möglichkeiten, wir bieten Planungssicherheit durch Flexibilität.“ Planquadrat hat die Ideen in schön anzusehende Visualisierungen gefasst. Das Leichtathletikstadion sei als Baustelle gedacht, sagte Geschäftsführer Herbert Elfers, an der nach den Spielen weitergebaut werden könne. Die Athletenunterkünfte würden dann zu Wohnungen und das Stadion zum Zentrum eines neuen Stadtteils. Wo um Medaillen gerannt, gesprungen und geworfen wurde, sollen öffentliche Grünflächen entstehen, eingerahmt vom ovalen Stadionkomplex, in den Gewerbe, Gastronomie, ein Kindergarten und soziale Einrichtungen einziehen könnten.

Bleibt die Frage: Was soll das alles kosten? Die Antworten vorerst: sehr vage. „Der Planungsstand ist viel zu früh, um heute zu sagen: Das ist das

Preisschild“, sagte Wüst. Er versprach aber: „Es wird keine immensen Kosten geben, die ausschließlich für Olympia sind.“ Volker Bouffier, ehemaliger Ministerpräsident Hessens für die CDU und aktuell „Vorstand mit besonderen Aufgaben“ beim DOSB, teilte mit, dass die Bewerbungskosten vom IOC ja ohnehin deutlich runterschraubt worden seien. Ob das die Steuerzahler beruhigt? Zuletzt war die Idee von Sommer-spielen 2024 in Hamburg am Votum der Einwohner gescheitert, wohl auch, weil es keine klaren Pläne zur Finanzierung gab. In München verhinderte die Bevölkerung mit einem Nein den Versuch, die Winterspiele 2022 nach Deutschland zu holen.

Für Zuversicht war in Köln Dressurreiterin Isabell Werth zuständig, achtmalige Olympiasiegerin und mit 14 Medaillen Deutschlands erfolgreichste Olympionikin. Die 55-Jährige bezeichnete die Region Rhein-Ruhr als „das Herz des deutschen Sports“ und Olympische Spiele als „so viel mehr als ein Ereignis über zwei Wochen“. Mit der Aussicht auf Olympia könne „ein Ruck durch die Gesellschaft“ gehen und Kindern böte sich eine Perspektive: „Was ist es wert, das Handy wegzulegen und in die Sporthalle oder auf den Platz zu gehen? Der Sport ist das wichtigste Tool unserer Gesellschaft, Menschen zu begeistern und auf die Spur zu kriegen.“

Diese Sportarten sollen in Köln stattfinden

7er-Rugby, Bodenturnen, Bogenschießen, Fußball, Geräteturnen, Leichtathletik, Marathonschwimmen, Radsport (Bahnradrennen), Radsport (Straße), Rhythmische Sportgymnastik, Trampolinturnen, Triathlon, Para-Bogenschießen, ggf. Para-Leichtathletik, Para-Radsport (Bahn), Para-Radsport (Straße), Para-Triathlon, Rollstuhlbasketball, Rollstuhlrugby und Sitzvolleyball

Bau des neuen Radstadions hat begonnen



Oberbürgermeisterin Henriette Reker (2. v.l.), die Sportstätten-Geschäftsführer Lutz Wingerath (l.) und Frank Höller und NRW-Staatssekretärin Andrea Milz bei der Grundsteinlegung. Foto: Krasniqi

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Darauf haben viele Top-Sportler in Köln lange gewartet. Und nach zahlreichen Verzögerungen ist es nun endlich so weit: Das Radstadion in Müngersdorf wird neu gebaut. Der Grundstein für das 122,7 Millionen Euro teure Projekt wurde jedenfalls in der vergangenen Woche im Beisein von Oberbürgermeisterin Henriette Reker gelegt. Ab der Fertigstellung im Jahr 2027 soll Radsportlern ein Velodrom der Superlative zur Verfügung stehen, in dem

bis zu 4000 Fans Platz haben. Doch nicht nur das. Auch für Profis aus anderen Sportarten ist der Neubau von enormer Bedeutung. Denn das neue Radstadion wird quasi eine kleine Multifunktionshalle, die ganzjährig beheizt und unterschiedlich bestuhlt werden kann. Zudem lassen sich die Spielfelder diverser Sportarten dort problemlos integrieren, sodass das neue Radstadion eben nicht nur Platz für Top-Stars der Radsportszene bietet, sondern künftig auch die Heimspielstätte weiterer Profiteams ist.

Die Drittliga-Basketballer der RheinStars Köln sowie die Zweitliga-Volleyballerinnen der DSHS Snowtrex hatten in den letzten Jahren jedenfalls keine Halle, die ihren Anforderungen entspricht. Denn während die Lanxess Arena mit bis zu 20.000 Plätzen viel zu groß für diese Vereine ist, sind alle anderen Spielstätten in Köln mit maximal 1000 Plätzen dauerhaft zu klein, um sich als Verein weiter zu entwickeln. So mussten sowohl die RheinStars als auch die DSHS Snowtrex in den letzten Jah-

ren auf den Aufstieg verzichten, da sie aufgrund einer fehlenden Spielstätte die Anforderungen der jeweiligen Ligen nicht erfüllen konnten. „Wir freuen uns sehr, dass der Bau des Radstadions nun begonnen hat“, sagt RheinStars-Geschäftsführer Stephan Baeck, der gleichzeitig Trainer der besten Kölner Basketball-Mannschaft ist. „Nach der Fertigstellung besteht für uns die Chance, eines Tages sogar in der ersten Liga zu spielen. Für Kölner Basketball-Talente ist das eine tolle Perspektive.“

Jimmy Cizek, der Trainer der DSHS Showtrex, sieht das ähnlich. „Unsere Spielerinnen sind sehr glücklich, dass das Radstadion nun gebaut wird“, sagt Cizek. „Dadurch besteht für sie bald die Möglichkeit, ihre Leistungen vor einem breiteren Publikum präsentieren zu können.“ Ab dem Jahr 2027 könnten neben dem 1. FC Köln und den Haien also weitere lokale Vereine dauerhaft für Furore in der Stadt sorgen. Und Köln hätte dadurch den Beinamen Sportstadt ein Stück weit mehr verdient.

PFINGSTANGEBOT

Aufgrund des großen Erfolgs verlängert!

➤ 4.06m x 3.50m **4499,-¹**

➤ 5.06m x 3.50m **4999,-¹**

➤ 6.06m x 3.50m **5999,-¹**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

¹Angebote gültig von 04.06.2025 bis zum 10.06.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/robott-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer > 4.06m auf 3 Pfosten.

² Gültig für Käufe im Zeitraum vom 04.06.2025 bis einschließlich 10.06.2025.

**Bis zu €2000
Rabatt auf
Glasschiebetüren,
mit Markise sogar
€3000!²**

**Gratis Heater
beim Kauf einer
kompletten
Überdachung!²**

**EXTRA
bis zu
15% RABATT
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT**

**Sonntag,
den 08.06.
geschlossen**

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** -rheinland.de

yourIMMO **YOURJOB.de**

Bekanntschaften **Immobilien** **Stellenmarkt**

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Ehewünsche/ Bekanntschaften

Mann NR, 53/183/89, sucht Frau für Affäre. freihelmutundgenuss@gmail.com



Reisemarkt

Belgien

Ferienhaus, De Haan, belgische Küste, strandnähe, bis 5 Personen, Juli frei ☎ 01577-1414340



Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimex, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Dachdecker sucht Arbeit! Flachdachsanierungen, Dachrinnen, Schornsteinsanierungen, Abdichtungen und Erneuerungen jeglicher Art, Schieferarbeiten u.v.m. ☎ 02403-5535436 o. 0176-57819820

Sanitär- / Heizungsfachmann muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** -rheinland.de

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Automarkt

Verschiedene

Galerie Schweizer! kauft schöne Möbel, Teppiche, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Zinn, Pelze, Nähmaschine, Uhren, Geweihe, Militaria, Instrumente, Briefmarken, Karnevalsorden, uvm. Bitte alles anbieten! Herrn V. Wernicke TEL: 02238-461 8455 Lessing Str. 1 Pulheim 50259

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug- Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge
Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes/Fahrräder, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
☎ 02236-381305
auch defekt - Unfall
Kön - Rodenkirchen

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** -rheinland.de

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Verkäufe Häuser

Brühl, MFH, 2 Etagen + ausgebauten Dachgeschoss, voll unterkellert, Terrasse, traumhafter Garten + gemauerter Pavillon, 3 Stellplätze, davon 1 Carport, 2 EBK, davon eine neu, 3 Bäder, Gasheizung, komplett saniert, BJ 1927, ideal als Mehrgenerationenhaus, Preisvorstellung 649.000 €, weitere Informationen unter 02232-943700

Immobilien- gesuche

Immowerk21 sucht dringend für seine Kunden: ETWs, Ein-/Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke. ☎ 0163-5103569 Immowerk21 GBR

MFH v. privat gesucht ☎ 0157-92493109

Kaufgesuche Häuser

Altbauten mit historischem Charme gesucht. Vom Fachwerkhaus bis zur Burg. Seit 50 Jahren vermitteln wir mit Leidenschaft besondere Immobilien. Die letzten 300 von uns vermittelten Altbaujuwelen finden Sie auf unserer Homepage unter Referenzen. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Barzahler sucht Eigentumswohnung von Privat 0175-1164360

Suche Eigentumswohnung von Privat ☎ 0157-52234565

Kleinanzeigen

Vermischtes

Alles nur wegen Belästigung, ging es gegen mich. Was sich ereignet. Jetzt mehr unter: www.bei-themen.de

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Elektriker Haustechnik - PC-Service - BÜCO-TECH ☎ 02234-956042

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermmeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischetechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Maurermeister D. Reuter, Reparaturen. 0170-3838905

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannenrand Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept
www.wansa.de 02171/3992599

Nette Frau sucht neue Vollzeit Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und betagten Menschen. Nur Langfristig! Mit eigenem Schlafraum. ☎ 01579-2452045

Veranstaltungen

Tanz & Parkinson - Ein Tanzworkshop für Menschen mit Parkinson, Angehörige und Interessierte. 11.6. - 13.6.2025, 11 - 14 Uhr, ehrenfeldstudios, Wißmannstraße 38, Köln, Info & Anmeldung: elhabell@web.de

EXPRESS **IMPRESSUM**
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag:
Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Garten

Erledige Gartenarbeit von A-Z

inkl. Entsorgung, kostenlose
Besichtigung zur Festpreis-
ermittlung vor Ort möglich,
Termine sichern unter Telefon
0163 / 240 73 76

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

0.- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis. Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

Kaufgesuche

! 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibel, Gebetsbücher, Bücher aller Art Hermann

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen, Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

Achtung, aufgepasst! Ankauf vom Pelz!
Wir zahlen in bar von €100 bis zu €10.000.- Antiquitäten, Teppiche, Tassen, Bleikristall, Bilder, Bücher, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Golfschläger, Münzen, Besteck, Möbel, Luxusuhren und Schmuck. Kostenlose und seriöse Abwicklung Mo-So, 8.00-20.00 Uhr erreichbar ☎ 0163-2079565 Herr A.Seidel

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
° Klettertechnik "Wurzelsägen"
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 - 899988**

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Muges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Preiswert Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Profi-Gartenarbeit zum Festpreis! Termin kurzfristig frei. ☎ 0221-16921061

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Ankauf von hochwertiger Bekleidung! auch Pelzbekleidung, Leder, Handtaschen, Schuhe ☎ 0178-4104864

Kaufe alte Bücher, Comics, VHS, Kassetten, Fotoapp ☎ 01784104864

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsaufösungen. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ 0171-6226707

Sammler sucht!!! Antik-Trödel-Kurioses, Briefmarken, Bücher, Gemälde, Zinn, Bronze-Figuren, Jagdgeweihe, Puppen, Porzellan, Teppiche, Militaria, Abzeichen, Musikinstrumente, Silberbesteck, Möbel, Pelze, Münzen, Uhren, Modeschmuck, Bernstein, Koralle, Zahngold, Tafelsilber, Goldschmuck, Kameras, Märklin, Trachten, M. Kier. ☎ 0174-3698139

Wir kaufen fast Alles ☎ 02235-8400288, 0176-64026873, shilmograb@gmail.com

Stellen- gesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 01521-8530615

Minijobs

Reinigungskraft für Treppenhausräumung in Süß und Südstadt und/oder Buchheim gesucht. Minijob, SVP Müller Immobilien, 0160-8225232

Arbeitsangebote

Haushaltshilfe dringend gesucht. ☎ 0162-3600976

Haushaltshilfe in Köln-Niehl für Tierhaltung gesucht. 3 x 4 Stunden pro Woche. ☎ 0162-7144188 ab 10:00 Uhr

Haushaltshilfe, erfahren, flexibel, in EFH, Ostheim, 1 x pro Woche 3 Stunden, Minijob, heihisim@gmail.com

Hausesmeister sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausesmeister sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft (w/m/d) mit Steuerkarte oder auf Minijob für die Schulleinigung nach Köln-Weiden gesucht. AZ: Mo - Fr ab 15.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0152-24362072

Zuverlässige Reinigungskraft für Gebäudereinigung auf Voll- und Teilzeit im Kölner Raum gesucht. Gute Bezahlung, freundliches Team, ☎ 0162-4170366, jobs@clea-ners-cologne.de

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Dachdecker sucht Arbeit, Flachdachreparaturen, Garage etc. ☎ 01520-3760516

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle oder Treppenhausräumung in Köln. ☎ 0151-41310274

Frau mit Pkw sucht Arbeit als Seniorenbetreuerin ☎ 0157-53201936

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Hausesmeisterservice, Entrümpelung, Gartenarbeiten und was sonst noch so im Alltag ansteht! Rufen Sie gerne an: 01520 5944287

Hausreinigung, bügeln, jahrelange Erfahrung ☎ 0157-31252039

Ich suche Malerarbeiten, Streichen, Fliesenarbeiten, Trockenbau, preiswert. ☎ 0172-1438730

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de** **YOURJOB.de**

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständigen Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ **02203 18 83 50**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung (Teilzeit)** flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS **IMPRESSUM**
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag:
Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Auftragskontrolle des Anzeigen-Erläut. BVDA

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Stellenangebote

Bürokraft m/w/d gesucht auf Minijob Basis 2 x in der Woche à 5 Stunden. Die Tage sind flexibel. Erfahrung in MS Dynamics. Standort Köln 0160-7161021

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Hauswart (w/m/d) für unsere Wohnanlagen in Köln -Vollzeit- Kommen Sie ins Hammer-Team der Unternehmensgruppe Sahle Wohnen. Freuen Sie sich auf: einen sicheren Arbeitsplatz, unbefristetes Arbeitsverhältnis, 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiteinteilung, einen Dienstwagen für Fahrten zu den Einsatzorten, Diensthandy. Ihre Talente setzen Sie z. B. bei der Kontrolle der Haustechnik, Instandhaltung/Renovierungsmaßnahmen der Wohnungen und Sauberhaltung der Außenanlagen ein - vor allem aber sind Sie Ansprechpartner für unsere Mieter vor Ort. Sie passen perfekt in unser Team, wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung im Handwerk und einen Führerschein Klasse B haben. Klingt interessant? Das ist es auch! Senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren Kontaktdaten und Lebenslauf an: Unternehmensgruppe Sahle Wohnen, bewerbung@sahle.de. Wir freuen uns auf Sie!

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Maschinen-/Anlagenführer zu guten Bedingungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

MFA (m/w/d) in Vollzeit für die Anmeldung und Telefonzentrale gesucht! Wir sind eine große radiologische-nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis in Köln-Kalk und suchen ab sofort Verstärkung. Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als MFA, Freude an der Arbeit im Team, sind flexibel, belastbar und zuverlässig. Sie arbeiten selbstständig und haben Freude an dem Umgang mit Patient*innen. Dann bewerben Sie sich in unserer Praxis. Es erwartet Sie eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem freundlichen und dynamischen Team. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an jobs@radiologie-koeln-kalk.de.

Ein Angebot von: **Anzeigenblätter.de**

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

YOURJOB.de

Du bist **Rentner/in** oder **Frührentner/in** möchtest aber noch gebraucht werden?
Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Wir suchen Dich als **Fahrer** (m/w/d) in Aushilfe oder Teilzeit für Personen mit Behinderungen.
Jetzt Anrufen und informieren:
☎ 0151 70 60 01 13

Reinigungskraft (m/w/d)
auf Teilzeit für div. Objekte im Rhein-Erft-Kreis und Köln gesucht
AZ: Mo.-Do. von 8:00 -14:00 Uhr.
Führerschein Klasse B ist Voraussetzung.
Münch GmbH Frechen
0 22 34 / 5 35 00

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Hürth

Auto-Schlosser (m/w/d)

Bewerbungen bitte per E-Mail an: **h.luderich@kleins-backstube.de**
oder telefonisch unter: **02233-96336-44**

Stadtbäckerei Hürth
Klein's Backstube GmbH
Max-Planck-Str. 42 · 50354 Hürth
www.kleinsbackstube.de

RDW
Rheinische Direkt-Werbung

Jede Woche vorstellen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln/Bonn.
Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Aushilfe gesucht!

für unser Lager, auf Mini-Job-Basis
Arbeitsort: 51149 Köln

Sie unterstützen unser Team im Lager bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Erfahrung in diesem Bereich ist nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil.

Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell in Absprache mit Ihnen. Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Interessiert? Schreiben Sie uns:
bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Hass gegen Muslime im Netz verbreitet



Volksverhetzung: Geldstrafe für „Daumen hoch“

Wegen des Straftatbestands der Volksverhetzung musste sich ein arbeitsloser Security-Mann vor dem Kölner Amtsgericht verantworten. Dem Angeklagten wurde vorgeworfen, ein Posting auf der Social-Media-Plattform Facebook mit einem „Daumen nach oben“ unterstützt zu haben. Laut Anklage machte der Mann sich das Gedankengut der Ursprungsnachricht damit zu eigen.

nen gemeinsamen Account“. „Brauchen wir jetzt ein teures Gutachten, um das herauszufinden?“, fragte die Richterin. Da zuckte der Beschuldigte nur mit den Schultern.

Als hochverdächtig wertete die Richterin, dass gegen den Angeklagten bereits in der Vergangenheit ein Strafverfahren wegen Volksverhetzung geführt worden war. „Deutschland den Deutschen, Deutschland erwache“, soll er damals über Facebook verbreitet haben. Das Verfahren am Amtsgericht war jedoch ohne Sanktion eingestellt worden. Die Richterin: „Diese Häufung halte ich nicht für Zufall.“

Am Ende verhängte das Gericht eine Geldstrafe von 900 Euro (90 Tagessätze zu je 10 Euro). Das Posting sei extrem menschenverachtend gewesen, so die Richterin. Sie glaube dem Beschuldigten, sich damit nicht voll und ganz zu identifizieren. „Aber Sie haben es einfach mal weiterverbreitet und genau darum ging es hier.“ Der Angeklagte nahm das Urteil an, es wurde damit sofort rechtskräftig.

von HENDRIK PUSCH

Köln. In dem Posting wurden Muslime aufs Übelste verunglimpft, etwa mit Tieren gleichgesetzt. „Nein, ich bin nicht rechts, sondern Realist“, stand dort und weiter: „Stimmt mir zu, Daumen nach oben reicht“. Durch das Betätigen des „Gefällt mir“-Symbols wurde der Beitrag im Internet vielfach weiterverbreitet. Dies sei laut Anklage geeignet, den öffentlichen Frieden zu stören.

Entdeckt wurden die Internetaktivitäten des Angeklagten durch die „Meldestelle Respect! – Gegen Hetze im Netz“. Auf der Webseite der Meldestelle können Betroffene und Zeugen mit ein paar Klicks mutmaßlich strafbare Inhalte im Internet melden. Im aktuellen Fall hatte der Kölner

das diskriminierende Posting unter seinem echten Namen geteilt. Auf der Anklagebank gab der Mann sich aber unweisend. „Ich frag mich jetzt, soll ich das geschrieben haben? Ich benutze Facebook nur zum Liken oder Teilen“, so der Beschuldigte. Dabei wurde ihm letzteres ja vorgeworfen. Der Mann bekräftigte noch einmal: „Ich würde so etwas nie schreiben.“

Facebook-Post wurde entdeckt von „Meldestelle Respect! Gegen Hetze im Netz“

Die Richterin wollte wissen, wie er persönlich zu dem Inhalt stehe. „Ich bin unter Muslimen aufgewachsen“, war die Antwort. Vielleicht habe seine Ex-Freundin das Posting geteilt, mutmaßte der Angeklagte, „wir hatten mal ei-

RDW
Rheinische Direkt-Werbung

Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Willkommen im Team!

Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.KG - August-Horch-Straße 10, 51149 Köln - www.rdw-koeln.de

Örtchen sollen für Erleichterung sorgen, belasten jedoch den städtischen Haushalt

Noch mehr Klos für 10.000 Euro im Monat?

Die Kölner Toiletten-Posse am Neumarkt bleibt auf Dauer und kostet den Steuerzahler jeden weiteren Monat zwischen 10.000 und 11.000 Euro: Das hat die Stadtverwaltung dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ mitgeteilt. Mittlerweile sind seit dem Beginn der Bewachung im Mai 2022 Kosten von rund 400.000 Euro aufgelaufen.

VON MATTHIAS HENDORF

Innenstadt. Vor zwei Jahren war noch unklar, ob der öffentliche Toilettencontainer auf der Krebsgasse weiter sieben Tage die Woche bewacht wird (wir berichteten). Das Wachpersonal sitzt in einem eigens aufgestellten Container direkt daneben und soll aufpassen, dass drogenkranke Menschen die Toilette nicht als Konsumraum nutzen.

Damals hieß es, „perspektivisch“ werde für den Neumarkt und dessen Umfeld „die Schaffung von weiteren Toilettenangeboten angestrebt“. „Im Zusammenhang mit deren Realisierung wird über den weiteren Umgang mit der Bewachung entschieden.“

Am Neumarkt werden weitere Toilettencontainer aufgestellt

Jetzt ist klar: Die zwei neuen Toiletten kommen tatsächlich an den Neumarkt, eine davon im Sommer – doch der Toilettencontainer auf der Krebsgasse bleibt und wird weiter bewacht. Für 10.000 bis 11.000 Euro monatlich. Werktags zwischen 9 und 21 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 9 und 18 Uhr.

Eine Sprecherin der Stadt teilt mit: „Ja, der Bewachungscontainer mit Personal bleibt.“ Er ist demnach der einzige in

Köln und weitere, auch an anderen Drogenhotspots, sind demnach nicht geplant. Auch andere Medien wie die Satire-Sendung „Extra 3“ berichteten nach dem Artikel in dieser Zeitung.

Die Frage nach den bisherigen Gesamtkosten ließ die Verwaltung unbeantwortet. Es lässt sich aber nachrechnen: Seit Mai 2022 lässt die Stadt die Toiletten bewachen, das macht auf Basis der angegebenen monatlichen Kosten bis jetzt eine Summe zwischen 370.000 und 407.000 Euro.

Und jährlich kommen zwischen 120.000 und 132.000 Euro dazu. Das Geld dafür ist laut Sprecherin im Doppelhaushalt für 2025 und 2026 hinterlegt. Diesen hat der Stadtrat im Februar verabschiedet. Andrea Defeld, Pressereferentin für öffentliche Verschwendung des NRW-Ablegers des Bundes Deutscher Steuerzahler, sagte: „Die Bewachung ist natürlich extrem teuer.“

Laut einer städtischen Sprecherin gehören die Toiletten den städtischen Abfallwirtschaftsbetrieben, die Stadt zahlt eine Kostenpauschale an die AWB. Demnach hält sich die Verwaltung bei der Bezahlung an die Tarifverträge. Die Gesamtkosten von 10.000 bis 11.000 Euro beinhalten laut der Sprecherin auch die Kosten für den Dienstcontainer (Miete, Strom, Heizung etc.).

Oberbürgermeisterin Hen-



riette Reker (parteilos) hat die Haushaltslage der Stadt Köln mit vielen Hunderten Millionen Euro neuen Schulden gerade erst als „desolat“ beschrieben.

Ein sogenanntes Haushaltssicherungskonzept hat die Stadt für die Jahre 2025/2026 laut Kämmerin Dörte Diemert „zunächst“ vermieden. In diesem Fall hätte die Stadt begründen müssen, wie sie wieder einen Haushalt ohne Schulden machen kann. Wäre ihr das nicht gelungen, dürfte sie nur noch Aufgaben wahrnehmen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist. Dann wären viele Vereine und Organisationen leer ausgegangen.

Die Toilette an der Ecke zur Schildergasse existiert seit dem 11. Februar 2015, die Stadt

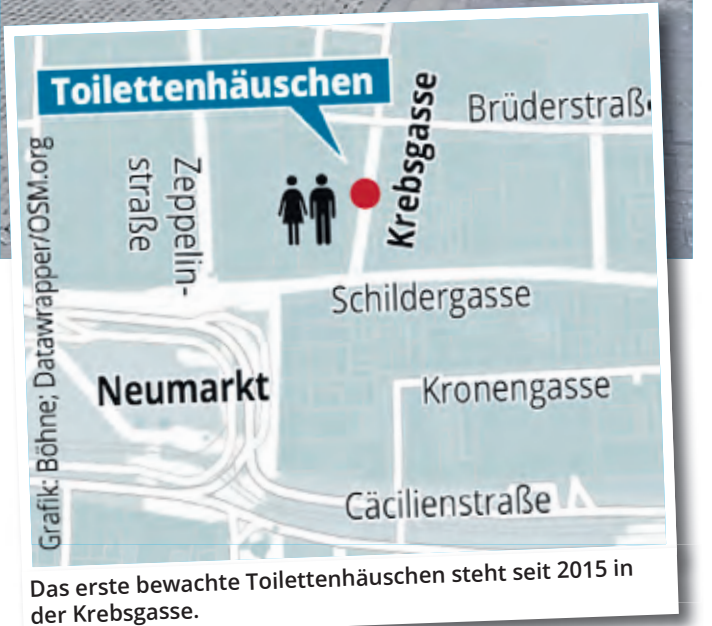
musste sie aber danach wegen der Drogenproblematik für Jahre sperren. Ein Sprecher hatte 2017 die Stadt versucht zu verteidigen: „Im Vorfeld konnte nicht mit einer widerrechtlichen Nutzung durch Drogenabhängige in diesem Umfang gerechnet werden.“ Die Menschen seien teils aggressiv gewesen. Erst 2022 öffnete sie wieder mit dem Wachhäuschen.

Auf die Frage, ob nicht etwa Schwarz- oder Blaulicht helfen könnte, weil es den drogenkranke Menschen erschwert, eine Einstichstelle zu finden, teilte die Sprecherin mit: „Schwarzlicht/Blaulicht hat sich erfahrungsgemäß als nicht effektiv erwiesen, da die abhängigen Personen durch Handylicht oder

vorherige Markierung am Körper auch unter Schwarzlicht/Blaulicht eine Einstichstelle finden. Die ausschließlich ordnungsgemäße Nutzung einer Toilettenanlage an Hotspots ist sehr schwierig zu bewerkstelligen und kann nur durch eine Kombination von verschiedenen Maßnahmen, wie zum Beispiel Aufklärungsarbeit und soziale Kontrolle gefördert werden.“

Die Sprecherin kündigte Kontrollgänge des Ordnungsamtes zwischen den drei öffentlichen Toiletten am Neumarkt an.

Referentin Defeld vom Steuerzahlerbund sagte über die bewachte Toilette: „Auf die Toilette gehen zu müssen, ist ein Grundbedürfnis. Die Stadt sollte alles versuchen, das anders zu



lösen.“ Defeld verwies etwa auf das Konzept „Happy Toilet“ und die mögliche zur Ausweitung.

Dabei stellen Gastronomiebetriebe in Köln ihre Toiletten während der Öffnungszeiten zur Verfügung, sie erhalten dafür eine jährliche Aufwandsentschä-

digung oder der Nutzer zahlt einen Euro. Am Neumarkt zählt beispielsweise das Gloria-Theater dazu. Die Bezirksvertretung Innenstadt hatte die Verwaltung 2023 gebeten, das Konzept bei Gastronomen bekannter zu machen.

heimWatt
machWatt. Mit heimWatt.

Jetzt beraten lassen - morgen profitieren!

INFOTAGE
13.-15. Photovoltaik & Juni Wärmepumpen
Fr. & Sa. 10-17⁰⁰ So. 12-17⁰⁰

Informiere dich kostenlos, kompetent & unverbindlich am Zollstockgürtel 41 in 50969 Köln. Wir freuen uns auf dich!

Ohne Anmeldung!

heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 0221 46682300

Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

„Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf!“ -

heimWatt berät kostenlos im neuen Showroom am Zollstockring in Köln

Die Wärmepumpenförderung steht mal wieder auf der Kippe. Es wird erwartet, dass die Bundesregierung die Fördersätze nach unten anpassen lassen wird. Dabei bricht ein neues Zeitalter an: Wer effizient und günstig heizen möchte, der benötigt eine Wärmepumpe und günstigen Strom. Denn: eine Wärmepumpe wird mit bis zu 70 % vom Staat gefördert. Und günstigen Strom gibt es, dank Photovoltaik, Energiemanagement und dynamischen Stromtarifen inzwischen ab 15 Cent pro kWh.

Ebenso gibt es diese Musteranlagen bei heimWatt für Photovoltaik und das Energiemanagement. „Das ist das starke Trio, welches die meisten Kunden bei uns erwerben. „Dieses Paket bieten nur wenige an und wenn sind es große, unpersönliche Unternehmen oder Stromkonzerne. Wir sind aber nahbar und erreichbar“, so Twesten. Besonders nahbar geht es bei den Infotagen von heimWatt in Köln (Freitag 13.6.- Sonntag 15.6.) zu. Dann öffnet die heimWatt GmbH in Köln Zollstock ihre Türen und das Team berät kostenlos. „Am besten ist es doch noch immer sich ein eigenes Bild vor Ort zu machen. Wir hören zu und geben eine erste Einschätzung“, so Twesten. „Wir arbeiten dabei mit Lösungen von WOLF, einem der besten Anbieter Hand in Hand. Das macht uns stolz und sichert Qualität und Service für unsere Kunden“, freut sich Twesten. Ein Besuch an den Infotagen ist unverbindlich und ohne Anmeldung möglich. Die heimWatt GmbH zählt dabei im Nordwesten Deutschlands zu einem der größten Anbieter. „Wir sind bereit und freuen uns auf alle, die uns bei den Infotagen besuchen“, spricht Malte Twesten voller Energie.

„Es hat ein neues Zeitalter der Energieversorgung für Einfamilienhäuser begonnen. Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf – jeden Monat. Bis zu 1.200 Euro Ersparnis im Jahr können wir bei den laufenden Kosten mit unserem Energiemanager smartY erzielen“, sagt Malte Twesten. Er ist Geschäftsführer der heimWatt GmbH, einem der größten und innovativsten Handwerksbetriebe für Wärmepumpen, Photovoltaik und Energiemanagement in Norddeutschland. Energiesysteme müssen heute intelligent vernetzt und effizient installiert. Das Handwerk ist bei uns digital und das können die kleinen Betriebe kaum mitgehen. Wir haben zudem extra Musteranlagen nachgebaut, an denen wir vor Ort in Ruhe das Prinzip einer Wärmepumpe und worauf es ankommt, erklären können“, so Twesten.

Die Experten von heimWatt freuen sich auf Ihren Besuch am Standort Zollstockgürtel 41, 50969 Köln vom 13. - 15.6. 2025 (Fr. und Sa. 10 - 17 Uhr; So. 12 - 17 Uhr).

Lesen Sie am Sonntag

Erfrischung in Grün
Cool bleiben mit den richtigen Zimmerpflanzen

Kult-Komödien der 80er
Ghostbusters & Co.: Das Quiz

schnell. schneller.

Auch im Urlaub bestens informiert:
www.express-die-woche.de

Su säht mer en Kölle

Rusemond

Der Juni weed och Rusemond jenannt. Et jitt esuvill Zoote vun Ruse, dat mer die he jar nit all opzälle kann. Rusekohl sin ävver Sprütcher (do säht mer och Poppeköchekäppesje för). Mer kann och ussin wie en Rus, wie e Rüsje. Dann hät mer Bäckelcher (Wangen) wie e Rüsje un weed dann och zom leckere Rüsje. Ävver kein Rus ohne Döner (Dornen), usser der Pingsrus. Hät mer de Rus (Gürtelrose), ess mer ärm dran. Mer kann och en der Rusekranz jonn. Dat ess dann de Rusekranzaandaach, en dä der Rusekranz (en from Pälkett) jebett (gebetet) weed.

Katharina Petzoldt

Schon was vor am Wochenende?

Lindenthaler Familien- und Veedelsfest

15. Juni

Köln-Lindenthal
www.lindenthal.info

Unterstützt durch KölnBusiness

RING LINDENTHALER GESCHÄFTSLEUTE E.V.